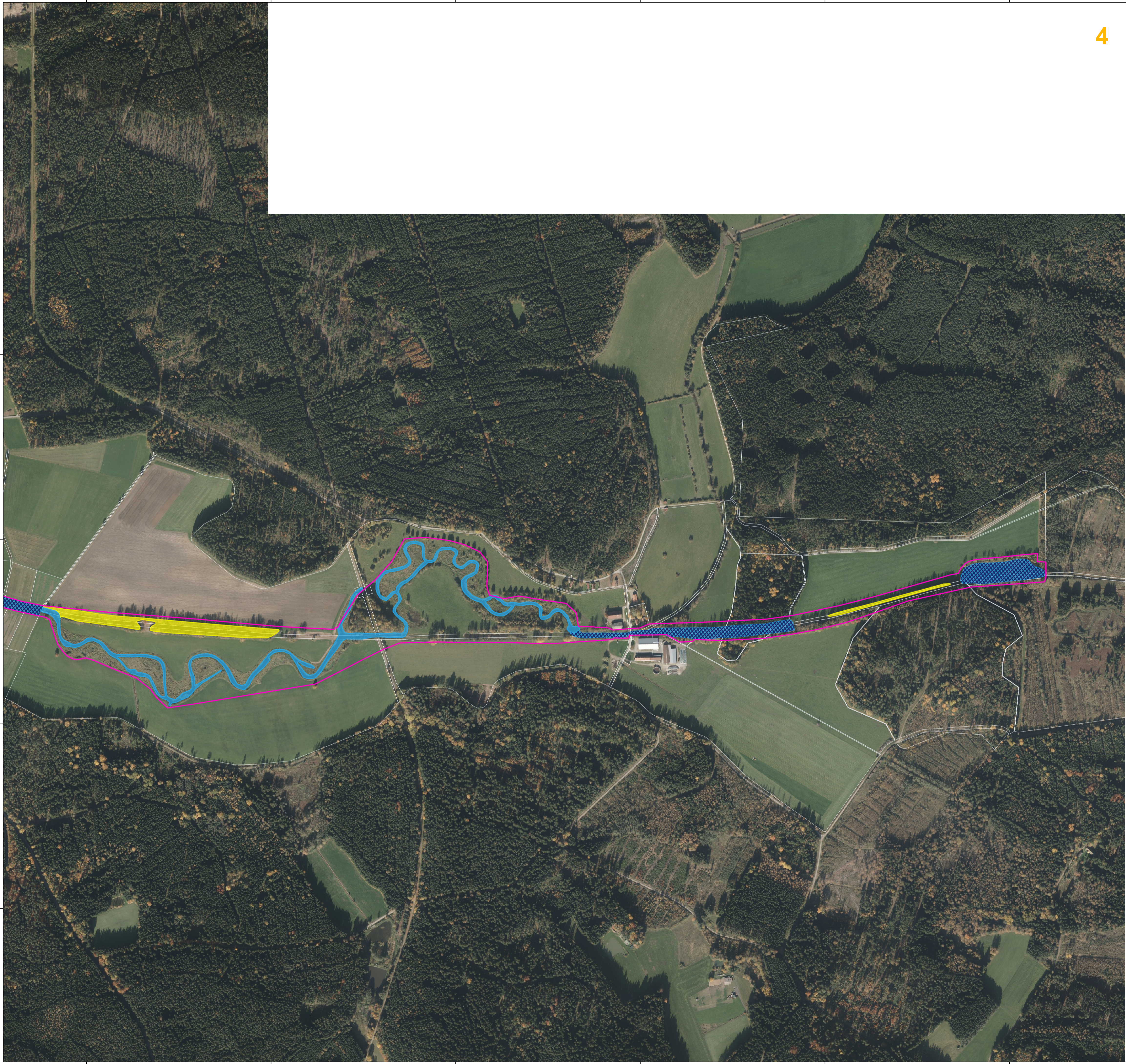


4536500 4537000 4537500 4538000 4538500 4539000

4



5499000 5498500 5498000 5497500 5497000

5499000 5498500 5498000 5497500 5497000

4536500 4537000 4537500 4538000 4538500 4539000

FFH Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)

**Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen und Arten**

**Lebensraumtyp 3260 – Fließgewässer mit flutender Wasservegetation / Grüne Keiljungfer**

- M4: Förderung der Fließgewässerdynamik (z.B. Rückbau von Uferbefestigungen, Sohlabstürzen, Verrohrungen), Erhalt von Totholz im Gewässer; Zulassen von Hochwasserdynamik, Erhaltung u. Rückgewinnung von Retentionsflächen; ggf. Erhalt von feuchten Hochstaudenfluren (LRT 6430) und Auwaldsäumen (LRT 91E0\*) im Uferbereich (s. Text)
- M5: Vermeidung sämtlicher Eingriffe, Störungen und Einleitungen; Beobachtung des Vorkommens von Drüsigem Springkraut (und anderen Neophyten); ggf. Entfernung durch Mahd vor deren Blütezeit; Einrichtung bzw. Belassen von 5-10 m breiten Pufferstreifen je nach angrenzender Nutzung; ggf. Erhalt von Auwaldsäumen (LRT 91E0\*) im Uferbereich (s. Text)

**Lebensraumtyp 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren / Grüne Keiljungfer**

- M3: Abschnittsweise Spätmahd (September/Oktober) der Hochstaudensäume in drei bis fünfjährigen Rhythmus mit Mähgutentfernung; ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs; Beseitigung von Neophyten vor deren Blütezeit; Einrichtung bzw. Belassen von 5-10 m breiten Pufferstreifen je nach angrenzender Nutzung.

**Lebensraumtyp 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen**

Für alle Flächen gilt: i.d.R. ein- bis zweimalige Mahd, Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung ab Juni mit Weidepflege, keine Düngung oder allenfalls bestandsverhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel

- M1: Fortführung der extensiven Wiesennutzung: 1. Mahd (Anfang bis) Mitte Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs
- M2: Extensivierung mit vorübergehendem Aushagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni oder Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd je nach Aufwuchs

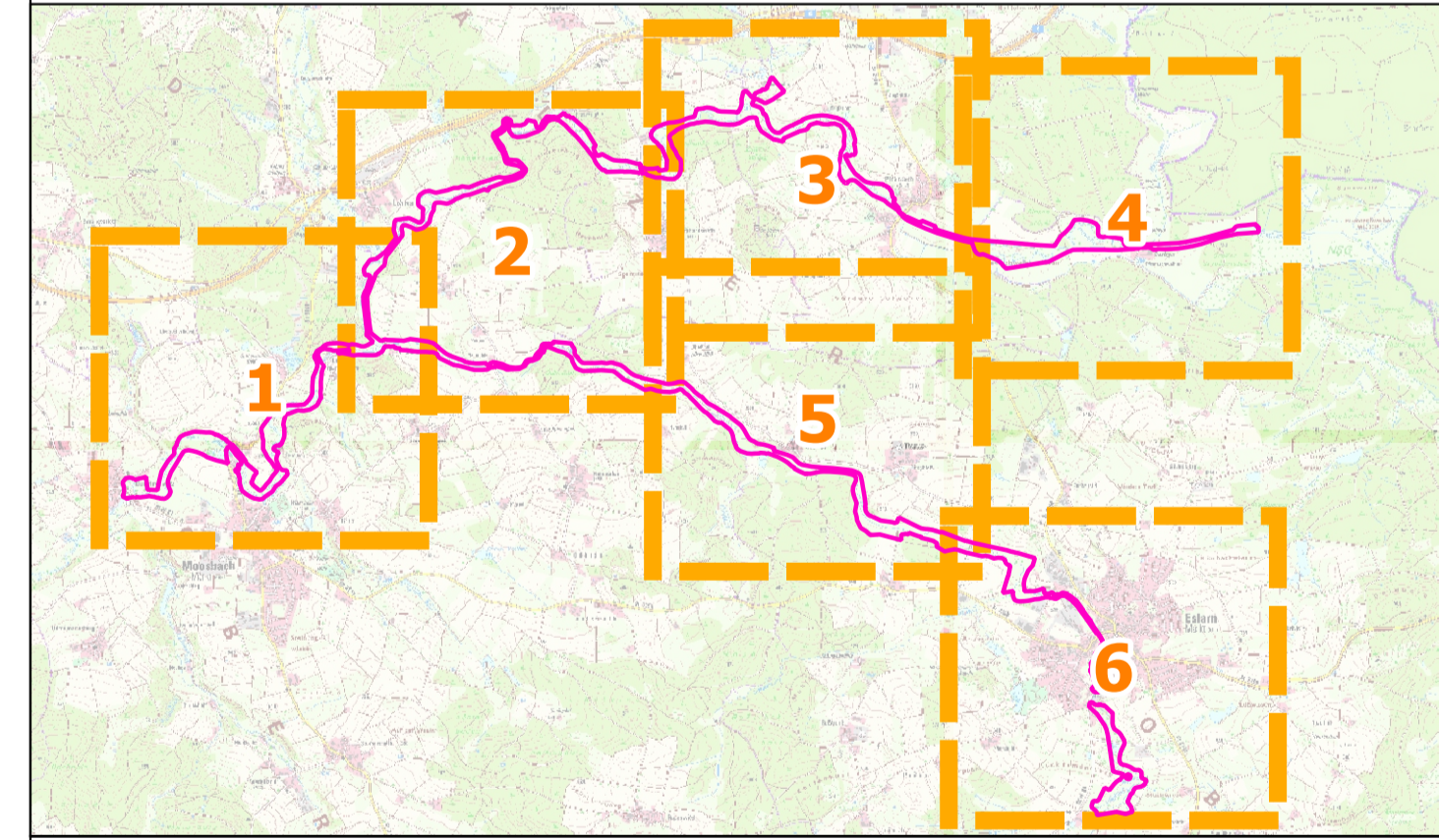
**Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**

**Lebensraumtyp 91E0\* - Weichholzauwälder mit Erlen, Eschen und Weiden**

- 100: Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der naturnahen Behandlung
- 202: Vermeidung von Fahrschäden (s. Text)
- 402: Nährstoffeinträge vermeiden, keine Düngung auf rund 10 m Pufferstreifen

**Maßnahmen für Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie**

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahme für den Fischotter (in der Karte nicht flächenscharf dargestellt)  
Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahme für Bachneunauge und Mühlkoppe (in der Karte nicht flächenscharf dargestellt)



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 6340-371 "Pfreimd und Loisbach"**

**Karte 3 Maßnahmen**

|                          |                                       |
|--------------------------|---------------------------------------|
| <b>Blatt:</b><br>4 von 6 | <b>Kartenfertigung:</b><br>2023-11-08 |
|--------------------------|---------------------------------------|

**Bearbeitung:**  
Regierung der Oberpfalz  
Sachgebiet 51, 93039 Regensbrug

Planungsbüro:  
ifanos - Landschaftsökologie  
Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Amberg-Neumarkt i.d.OPf.  
Maxallee 1, 92224 Amberg

Originalmaßstab: 1:5000

0 100 200 300 400 Meter

Geobasisdaten:  
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
Fachdaten:  
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)